Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ewig hoffnung, und ewigk kunn gebuwen, das ewig
Christlich stim stirbt und sein Cörper nach ewigklich
stirbt, und Adambl fleisch nit.

Darumb Petrus weidter sagt, Gott das wir
Gott danckh, von wegen das er uns der genad ist der
ewig lebenn, Darumb ist Gott zu loben, von wegen
das er uns nun geboren hatt zu der ewigen hoffnung
in dem das Christus von den todten auferstanden ist.
Denn uns ist das Adambl hie nider ferlt von
den todten auf zu d Vallichkeit, allein der Christ
lich leib im selbigen hinauf zu der Vallichkeit.
Darumb sterben der Gott lobt, das er uns
dahin geboren hatt, das wir werden von Christus
auferstehen zu dem ewigen leben, als pfanzen
von Adam her bis auf die stund ist kein einer
auferstanden von den todten, den sie haben das
fleisch der auferstehung nit gehabt und alle die
sein dem selbigen geboren worden, und nit besonder
nider nun gebuwen, die selbigen alle werden nit
auferstehen bis an den Jüngsten tag, darumb
auch selchen sein Gott gelobet durch sein grosse
gnadt und barmhertzigkeit, dieweil sein Sohn
hatt lasen geboren werden, der der anfer
stenden ist von den todten, in dem wir auch
alle